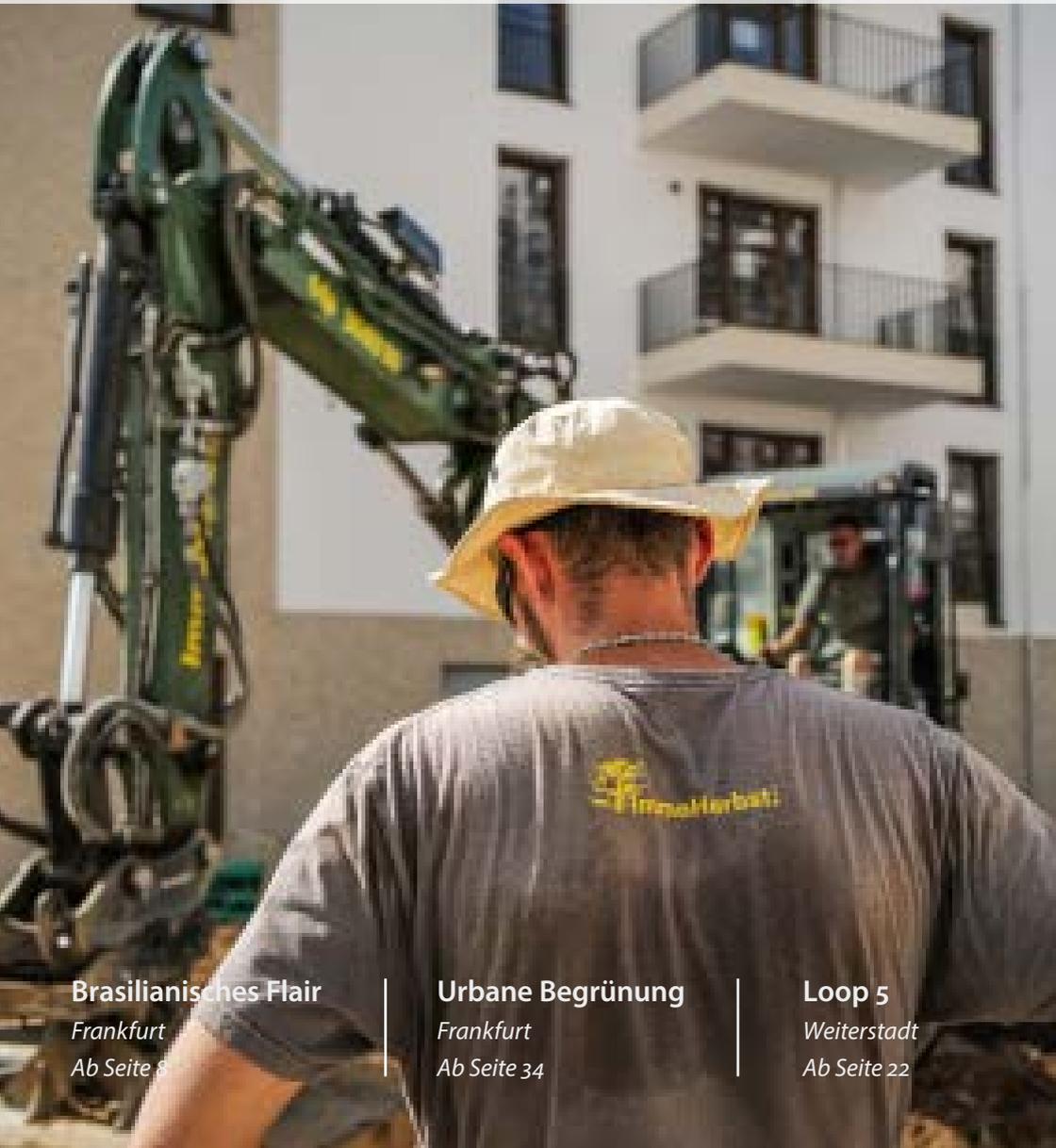




ImmoInform¹⁹⁸³

Magazin für Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeiter | Ausgabe 2/2025



Brasilianisches Flair

Frankfurt
Ab Seite 8

Urbane Begrünung

Frankfurt
Ab Seite 34

Loop 5

Weiterstadt
Ab Seite 22

Herausgeber
Immo Herbst GmbH
Silostraße 54–58, 65929 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 3 08 33 - 0, E-Mail: info@immo-herbst.de

Erscheinungsweise
3 Ausgaben pro Jahr

Auflage
2.500 Exemplare

Redaktion, Satz, Gestaltung und Fotos
Jasper Morr, Tim Harz

Verantwortlicher gem. § 55 RStV
Immo Herbst

Liebe Garten- und Naturfreunde,

der Sommer ist da – mit warmem Licht, üppigem Grün und der perfekten Zeit, das Leben nach draußen zu verlagern. Ob auf dem Balkon, im Garten oder im Park: Jetzt ist Hochsaison für Natur, Begegnungen und neue Eindrücke.



Auch bei uns hat sich in den letzten Monaten einiges getan. In dieser Ausgabe nehmen wir Sie mit zu unserem Maschinentag – einem besonderen Event für unsere Mitarbeiter, bei dem Technik, Weiterbildung und Teamgeist im Mittelpunkt standen. Außerdem tauchen wir ein in das Konzept der Schwammstadt: eine zukunftsweisende Idee, wie Städte klimaresilient und grüner gestaltet werden können.

Ein weiteres Highlight führt uns nach Frankfurt – wo brasilianisches Lebensgefühl auf urbane Gestaltung trifft. Lassen Sie sich überraschen, wie kreative Pflanzenverwendung und mutige Gestaltungsideen eine ganz besondere Atmosphäre schaffen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, eine sonnige Gartensaison und viele inspirierende Sommermomente!

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Jasper Morr'. The signature is stylized and fluid, written in a cursive script.

IGS Stierstadt, Oberursel

Im Auftrag des Hochtaunuskreises hat die Garten- und Landschaftsbau GmbH die Außenanlagen der IGS Stierstadt in Oberursel fertiggestellt. Im März 2025 wurden die Arbeiten termingerecht abgeschlossen.

Neben über 7.000 m² Pflasterflächen entstanden neue Baumquartiere, Pflanzflächen sowie ein Lehrerparkplatz. Auch der öffentliche Gehweg wurde teilweise erneuert. Die Entwässerungsleitung wurde in Zusammenarbeit mit unserer Tiefbauabteilung an das Kanalnetz angeschlossen.

Besonders herausfordernd war der ungeeignete Untergrund: Der lehmige Boden musste bis zu 2 Meter tief ausgetauscht werden, um eine tragfähige Schicht herzustellen.



IGS Stierstadt, Oberursel

// GL

Merck, Darmstadt

Im Auftrag von Merck hat die Pflegekolonne der Garten- und Landschaftsbau GmbH das Mitarbeiterparkhaus in Darmstadt ökologisch aufgewertet. Auf 220 m² wurden Stauden gepflanzt, eine 665 m² große Blühwiese angelegt und ein Insektenhotel aufgestellt. Insgesamt kamen 1.766 Stauden zum Einsatz – ein nachhaltiger Beitrag zur Biodiversität auf dem Firmengelände.



Merck, Darmstadt

// GL

Sudermannstraße, Frankfurt

Die Hausgarten GmbH begleitet das größte innerstädtische Verdichtungsprojekt im Frankfurter Stadtgebiet – ein komplexes Bauvorhaben, das sich mittlerweile in der Schlussphase befindet. Im Mai wurde der Innenhof 6 fertiggestellt, derzeit laufen die finalen Arbeiten an den verbleibenden Bauteilen. Die Fertigstellung ist für September vorgesehen.



Sudermannstraße, Frankfurt

// GL

Ottonenstraße, Ingelheim

Seit Ende April ist unsere Umwelt-Service GmbH in der Ottonenstraße in Ingelheim mit dem Umbau bestehender Bauminseln beidseits der Straße beauftragt. Nach dem Entfernen alter Wurzelstubben sowie dem Rückbau der bisherigen Randbefestigungen und Baum-schutzelemente werden die Baumgruben vollständig erneuert. Zum Schutz des Wurzelraums vor Verdichtung kommt eine spezielle Modul-konstruktion aus fiberglasverstärktem Polypropylen zum Einsatz. Ergänzt wird das System durch eine integrierte Wurzelbelüftung und Bewässerung, um den neuen Bäumen optimale Wachstumsbedingungen zu bieten.



Ottonenstraße, Ingelheim

// HG

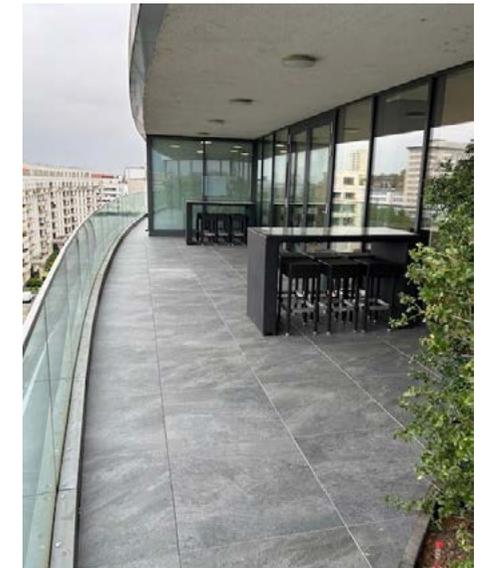


Ottonenstraße, Ingelheim

// HG

Hanauer Landstraße, Frankfurt

Gemeinsam mit der Dachdeckerei Löw AG hat die Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH eine alte WPC-Terrasse auf einem Dach in Frankfurt saniert. Die neue Oberfläche aus großformatigen Terrassenplatten sorgt für ein modernes, pflegeleichtes Gesamtbild. Trotz komplexer Gebäudegeometrie wurden alle Schnittkanten präzise und sauber ausgeführt – ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann.



Hanauer Landstraße, Frankfurt

// DI

Hausgarten Taunus I

Der neue Garten mit Schwimmteich nimmt Form an. Das Team der Hausgarten GmbH begleitet dieses Projekt, das sich ideal zur ganzjährigen Nutzung eignet. Nach umfangreichen Erd- und Fundamentarbeiten im Frühjahr wurde die Teichtechnik inklusive Folienabdichtung installiert. Aktuell folgen Terrasse und Wintergarten, die den Außenbereich auch in den kühleren Monaten nutzbar machen und die Badesaison verlängern.



Harheimer Weg 16, Frankfurt

Am Harheimer Weg in Frankfurt bereitet ein fünfköpfiges Team der Bau-Service GmbH die Außenmauer des Schulgeländes für ein kreatives Schulprojekt vor.

Während des laufenden Schulbetrieb wurde die Fläche innerhalb eines Tages gereinigt. Ziel war es, die Abläufe auf dem Schulhof möglichst wenig zu stören.

Die Mauer wird im Rahmen der kommenden Projektwoche von den Schülern neu bemalt und gestaltet. Ein schöner Beitrag zur Aufwertung des Schulumfelds – mit minimalem logistischem Aufwand, aber großem Effekt.

Hausgarten Taunus I

// HG

Riedhalsstraße Frankfurt

Im Auftrag des Sportamts Frankfurt begleitete die Hausgarten GmbH die Umgestaltung des Parkplatzes an der Riedhalsstraße. Im Mai wurden die Arbeiten abgeschlossen und der Bereich übergeben. Im Fokus standen der Bau einer leistungsfähigen Rigole zur Versickerung sowie die Herstellung aller befestigten Flächen aus Asphalt und Pflaster – alles termingerecht und aus einer Hand umgesetzt.



Riedhalsstraße Frankfurt

// HG



Harheimer Weg 16, Frankfurt

// BS

Römerstadtschule, 2. Bauabschnitt

Auf dem Schulhof der Römerstadtschule schreiten die Arbeiten unter Betreuung der Hausgarten GmbH planmäßig voran. Nach der Fertigstellung der ersten Teilbereiche befinden sich die Maßnahmen im Endspurt. Pflasterarbeiten und Bepflanzung sind weitgehend abgeschlossen, ebenso die Elektroinstallation. Die Übergabe an die Schule ist pünktlich zum Ende der Sommerferien vorgesehen.



Römerstadtschule, 2. Bauabschnitt

// HG

Lavendelweg, Kelsterbach

Für ein privates Bauvorhaben in Kelsterbach durfte das Team der Dach- und Innenraumbegrünung eine bestehende Mauer ergänzen – trotz zunächst unklarer Materiallage. Die genaue Identifikation des Bestandssteins war schwierig, doch gemeinsam mit unseren Baustoffpartnern fanden wir eine nahezu identische Lösung. So konnte die Erweiterung harmonisch umgesetzt und das Projekt zur Zufriedenheit des Kunden abgeschlossen werden.



Lavendelweg, Kelsterbach

// DI

GWH Campus, Frankfurt

Am GWH Campus in Frankfurt-Rödelheim hat die Garten- und Landschaftsbau GmbH für die GWH Bauprojekte drei Innenhöfe, einen Vorgarten sowie einen Funktionsbereich neu gestaltet. Die Anlieferung erfolgte ausschließlich per Turmdrehkran. Besonders beeindruckend ist die vielfältige und hochwertige Pflanzenauswahl, die durch Bodenleuchten zusätzlich in Szene gesetzt wird. Das Projekt wurde am 8. Mai 2025 erfolgreich abgeschlossen.



GWH Campus, Frankfurt

// GL



GWH Campus, Frankfurt

// GL

An aerial photograph of a courtyard. The central area is covered in white sand and contains several palm trees. A path made of grey and white mosaic tiles with a wavy, wave-like pattern winds through the courtyard. The path is bordered by wooden decking. There are several planters with greenery and a yellow metal structure in the upper left corner. The courtyard is surrounded by buildings with brick and glass facades.

BRASILIANISCHES FLAIR IN FRANKFURT: COPACABANA IN DER INNENSTADT

Mitten in der pulsierenden Frankfurter Innenstadt ist ein außergewöhnliches Bauprojekt entstanden, das die Grenzen zwischen Wohnen, Freizeit und Natur neu definiert.



In unmittelbarer Nachbarschaft zur Frankfurt School of Finance & Management entstand mit „The Place To Be“ eines der innovativsten Wohnquartiere Deutschlands. Realisiert wurde das Projekt vom Wohnraumentwickler iLive in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro HWKN (New York) und Gesswein Landschaftsarchitekten. Ziel war es, urbane Wohnqualität mit vielfältigen gemeinschaftlichen Angeboten zu verbinden – unter Berücksichtigung internationaler Gestaltungseinflüsse und anspruchsvoller bautechnischer Rahmenbedingungen.

Gestaltungskonzept mit internationalem Bezug

Die Außenanlagen greifen in ihrer Formensprache das bekannte Wellenmotiv der Copacabana-Promenade in Rio de Janeiro auf. Grundlage hierfür war das Werk des brasilianischen Landschaftsarchitekten Roberto Burle Marx, dessen Mosaikstruktur hier als gestalterisches Leitmotiv dient. Durch den Einsatz hochwertiger Natursteine – insbesondere Basalt und Marmor – wurde das Muster in langlebiger Materialität umgesetzt und in den Stadtraum Frankfurts übertragen. Das Ergebnis: ein starker gestalterischer Akzent, der dem Projekt einen unverwechselbaren Charakter verleiht.



Nutzung und Aufenthaltsqualität

Das Wohnquartier wurde als multifunktionaler Lebensraum geplant, der über klassische Wohnangebote hinausgeht. Neben privaten Rückzugsbereichen finden sich zahlreiche gemeinschaftlich nutzbare Zonen – darunter ein Volleyballfeld, ein Dachgarten mit Stadtblick, eine Outdoor-Küche sowie ein Restaurant. Diese ergänzenden Angebote spiegeln sich auch in den Außenflächen wider, die auf intensive Nutzung und hohe Aufenthaltsqualität ausgelegt sind.

Technische Umsetzung auf komplexem Baufeld

Ein Großteil der Außenflächen liegt auf unterbauten Bereichen, was eine präzise Planung

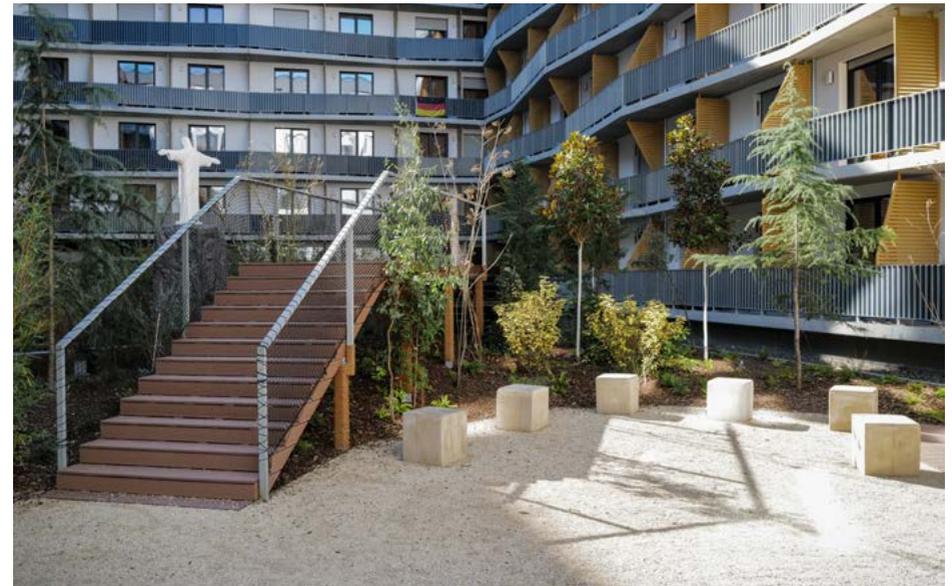
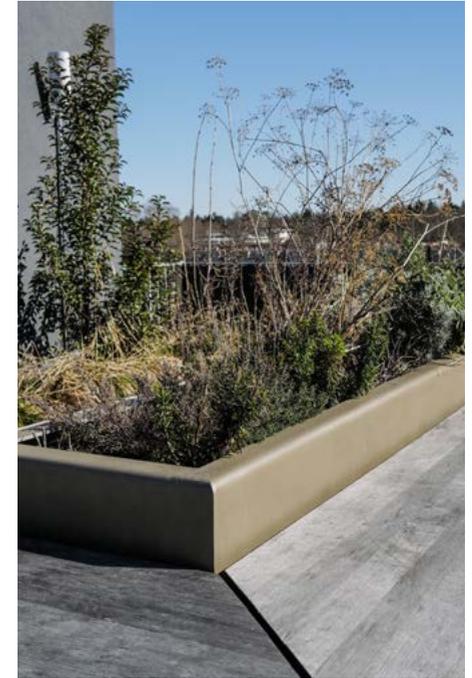
hinsichtlich Statik, Aufbauhöhen und Entwässerung erforderte. Teilbereiche wurden auf aufgeständerten Konstruktionen errichtet, darunter eine Sportterrasse mit übergroßer Hängematte im 7. Obergeschoss. In den öffentlichen Bereichen wurden Feuerwehrezufahrten, angrenzende Gehwege und eine Stichstraße überarbeitet und neu hergestellt.

Ein unterirdisches Containersystem wurde mithilfe eines Berliner Verbaus in das Erdgeschoss integriert. Zur Wahrung des bestehenden Baumbestands kamen in enger Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde bodenschonende Verfahren wie Saugbaggertechnik und Druckluftlanzen zum Einsatz.



Fazit

Mit „The Place To Be“ ist ein Wohnstandort entstanden, der hohe gestalterische Qualität, technische Komplexität und soziale Nutzungsvielfalt miteinander verbindet. Das Projekt steht beispielhaft für zukunftsorientierten Wohnungsbau im urbanen Raum – mit einem klaren Fokus auf Freiraumgestaltung und gemeinschaftlicher Nutzung.





ROBERTO BURLE MARX: INSPIRATION AUS BRASIL IEN

Roberto Burle Marx (1909–1994) war einer der bedeutendsten Landschaftsarchitekten des 20. Jahrhunderts. Der gebürtige Brasilianer prägte den modernen Landschaftsbau mit einer einzigartigen Verbindung aus Kunst, Botanik und urbanem Design. Weltberühmt wurde er unter anderem durch die Gestaltung der Strandpromenade von Rio de Janeiro.

Das wellenförmige Schwarz-Weiß-Muster der Copacabana, bestehend aus traditionell verlegten Natursteinpflastern, ist bis heute ein ikonisches Beispiel für gestaltete Freiräume mit starker visueller Wirkung. Die rhythmische Dynamik des Bodens folgt keiner bloßen Funktion – sie schafft Identität, Orientierung und Atmosphäre.

Auch in Frankfurt wurde dieses Gestaltungsmotiv nun aufgegriffen und modern interpretiert. Die Pflasterung zitiert nicht nur ein weltbekanntes Design, sondern würdigt einen Pionier, der Landschaft als kulturellen Raum verstand.

Stadtquartier Süd, Neu-Isenburg

Im Stadtquartier Süd in Neu-Isenburg gestaltet die Garten- und Landschaftsbau GmbH im Auftrag der GEWOBAU die Außenanlagen einer großen Wohnanlage. Der Schwerpunkt liegt auf der Begrünung und Befestigung von Flächen auf dem Tiefgaragendach.

Der erste Bauabschnitt wurde im März 2025 fertiggestellt, der zweite folgt Mitte Juni. Bis Herbst sollen alle vier Abschnitte abgeschlossen sein.

Durch die Sonderbauweise auf dem TG-Dach arbeiten wir eng mit Optigrün zusammen. Üppige Bepflanzung, ein Retentionssystem und hohe Auffüllungen sorgen dafür, dass von der darunterliegenden Tiefgarage kaum noch etwas zu sehen ist.



Stadtquartier Süd, Neu-Isenburg

// GL



Stadtquartier Süd, Neu-Isenburg

// GL

Hessenring 16–38, Rüsselsheim

Gemeinsam mit der Firma Philipp Bender war die Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH am Umbau von vier bestehenden Mehrfamilienhäusern beteiligt. Ziel des Projekts war es, die Gebäude an moderne, barrierefreie Standards anzupassen.

Zu jedem Haus wurde ein ergänzendes Satteltitengebäude errichtet, das über eine Verbindungsbrücke mit dem jeweiligen Bestand verbunden ist. Diese bauliche Erweiterung ermöglicht nun einen barrierefreien Zugang zu allen Wohnungen und trägt maßgeblich zur Aufwertung des Wohnumfelds bei.



Hessenring 16–38, Rüsselsheim

// DI

Terrassensanierung in Bad Soden

In nur einer Woche wurde in Bad Soden eine alte Holzterrasse zurückgebaut und durch eine neue, hochwertige Lösung ersetzt. Unser 3er-Team setzte auf langlebige, bombierte IPE-Dielen, die verdeckt verschraubt wurden – für eine saubere, elegante Optik ohne sichtbare Schrauben.

Das verwendete Material lieferte Holz Schuster. Das Ergebnis: eine optisch ansprechende, dauerhaft belastbare Terrasse mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse.



Terrassensanierung in Bad Soden

// DI

Hausgarten Taunus II

Pünktlich zum Einzug konnte dieser Garten an die Bauherren übergeben werden. Bereits im Vorjahr hatte die Hausgarten GmbH Terrassen und Mauern aus Jura-Kalk umgesetzt. In diesem Jahr folgten Wege aus Jurapflaster sowie eine großzügige Fliesenterrasse. Die Bepflanzung, einschließlich vieler Großgehölze, wurde im Frühjahr abgeschlossen – der Garten wirkt dadurch bereits vollständig eingewachsen. Eine Muschelkalkmauer entlang der Straße bildet den passenden Abschluss.



Hausgarten Taunus II

// HG

Hausgarten Taunus III

Ein weiteres Projekt in Hanglage wird aktuell von dem Team der Hausgarten GmbH betreut. Der Garten weist einen Höhenunterschied von rund 10 m auf – entsprechend herausfordernd sind Abbruch, Materiallogistik und Umsetzung. Die bestehende Terrasse wurde bereits zurückgebaut, eine neue Anlage samt Treppen aus Dolomit folgt in der zweiten Jahreshälfte. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wird sämtliches Material per Kran bewegt.



Hausgarten Taunus III

// HG

Opernturm in Frankfurt

In nur drei Tagen haben drei Kollegen der Dach- und Innenraumbegrünung am Opernturm punktuell Plattenbeläge aufgenommen, um die Montage von Schirmständern zu ermöglichen. Anschließend wurden die Beläge sorgfältig und passgenau wiederhergestellt – eine schnelle Maßnahme mit überzeugendem Resultat.



Opernturm in Frankfurt

// DI

Jägertorstraße, Darmstadt

In der Jägertorstraße 179a in Darmstadt wurde im Anschluss an den Abriss zweier Gebäude ein neuer Platz für das umliegende Quartier geschaffen.

Eine Kolonne der Bau-Service GmbH war rund zehn Wochen im Einsatz, um in absoluter Hängelage mit entsprechender Absicherung die anspruchsvollen Arbeiten umzusetzen.

Besonderes Highlight des Projekts ist eine große Sitzskulptur sowie ein Basketballfeld, die den neuen Freiraum sowohl funktional als auch gestalterisch aufwerten



Jägertorstraße, Darmstadt

// BS



Jägertorstraße, Darmstadt

// BS

Landwehrweg, Flörsheim

Am Landwehrweg in Flörsheim, nahe der Flörsheimer Warte, hat die Bau-Service GmbH einen stark frequentierten Abschnitt des Rheingauer Radwanderwegs instandgesetzt.

Eine 4-Mann Kolonne erneuerte auf rund 450 m Länge (insgesamt 1.400 m²) die komplette Wegedecke. Dafür wurden rund 225 Tonnen Natursteinschotter sowie 30 Tonnen Bindemittel verarbeitet – Letzteres für ein Wasser-Additiv-Gemisch, das eine optimale Proctordichte gewährleistet.

Trotz Absperrung wurde der Bereich immer wieder von Radfahrern und Spaziergängern passiert – das erforderte Fingerspitzengefühl beim Arbeiten.



Landwehrweg, Flörsheim

// BS

Bismarckstraße 22, Bad Soden

In einer stilvoll angelegten Gartenanlage in Bad Soden hat ein Team der Bau-Service innerhalb von fünf Werktagen rund 200 m² neuen Rollrasen verlegt.

Der alte Rasen war stark vermoost und verfilzt – eine nachhaltige Pflege war kaum noch möglich. Zusätzlich wurden fünf Schachtdeckel in die Fläche integriert, was bei der Verlegung besondere Sorgfalt erforderte.

Die neue Rasenfläche sorgt nun wieder für ein stimmiges Gesamtbild.



Bismarckstraße 22, Bad Soden

// BS

Bahnhofstraße 84, Glauburg

Innerhalb von sieben Tagen hat ein dreiköpfiges Team der Immo Herbst Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH gemeinsam mit der Firma Möller Dachbedeckungen eine bestehende Teichanlage fachgerecht zurückgebaut und neu aufgebaut. Dabei wurde die Abdichtung vollständig erneuert und die Anlage mit Flach- und Sumpfwasserzonen strukturiert. Für die naturnahe Gestaltung kamen ausgewählte Wasserpflanzen, sowie Abdichtungs- und Begrünungssysteme zum Einsatz. Die Teichbepflanzung verleiht dem Bereich nicht nur ein neues, ästhetisches Erscheinungsbild, sondern trägt auch zur ökologischen Aufwertung der Anlage bei.



Bahnhofstraße 84, Glauburg

// DI

Außenanlage, Taunus

Die Hausgarten GmbH steht kurz vor der Fertigstellung der Außenanlage eines Mehrfamilienhauses mit starkem Geländeversatz von bis zu 8 m. Bereits umgesetzt wurden Zufahrten und Stellflächen mit Pflastersteinen der Firma Rinn. Derzeit werden die Mietergärten hergestellt, zum Teil über unterkellerten Bereichen. Um die Statik zu gewährleisten, kommt hier spezielles Leichtsubstrat zum Einsatz. Nach Montage der Einfriedung kann das Projekt übergeben werden; die Pflanzarbeiten sind für Herbst 2025 geplant.



Außenanlage, Taunus

// HG

Hausgarten Vorderpessart

Ein großzügiger Garten im Cottagestil wird derzeit von der Hausgarten GmbH neu angelegt. Die rund 2.500 m² große Fläche wurde zunächst vollständig zurückgebaut und wird nun schrittweise wieder aufgebaut. Neben neuen Pflasterwegen und Betonmauern entsteht ein Backhaus aus Muschelkalk. Ein Großbaum wird zur Strukturierung des Gartens per Kran eingehoben. Damit sich die rund 600 m² große Pflanzfläche optimal entwickeln kann, wird eine Zisterne mit Beregnungsanlage integriert. Die finale Pflanzung ist für den Herbst vorgesehen.



Immo Herbst Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH

Funktionaler Innenhof mit Regenrückhalt und Aufenthaltsqualität

Der neu gestaltete Innenhof übernimmt mehrere Funktionen und verbindet technische Anforderungen mit gestalterischen Qualitäten. Alle angrenzenden Dachflächen entwässern direkt in den Hof. Um Niederschlagswasser effizient zurückzuhalten, wurden unter dem Pflasterbelag großvolumige Retentionsboxen eingebaut. Diese Rückhalteelemente sorgen dafür, dass bei Starkregenereignissen erhebliche Wassermengen zwischengespeichert werden können. Der Abfluss wird verzögert und kontrolliert abgegeben, was die Kanalisation entlastet und zur Regenwas-

serbewirtschaftung im Sinne einer klimaangepassten Stadtentwicklung beiträgt.

Neben der technischen Lösung stand die Aufenthaltsqualität im Vordergrund. Der Hof wird für kleinere Veranstaltungen und als gemeinschaftlich nutzbare Freifläche verwendet. Die Platzgestaltung ist offen, aber klar gegliedert. Großformatige Pflanzkübel aus Cortenstahl setzen strukturierende Akzente und definieren Raumkanten, ohne die Fläche zu zergliedern. Die Bepflanzung mit Amelanchien und verschiedenen Gräserarten schafft eine zu-

rückhaltende, aber wirksame Begrünung, die im Jahresverlauf unterschiedliche Aspekte bietet. Gleichzeitig bleibt die Fläche flexibel nutzbar und pflegeleicht.

Das Projekt zeigt exemplarisch, wie sich Entwässerungslösungen und nutzungsfreundliche Gestaltung in verdichteten städtischen Lagen kombinieren lassen – technisch robust, gestalterisch zurückhaltend und auf den langfristigen Betrieb ausgelegt.

EIN NEUER FREIRAUM FÜR DEN HANDEL: DIE TERRASSE DES LOOP5 IN WEITERSTADT

Mit der neuen Außenterrasse über dem Haupteingang setzt das Einkaufszentrum LOOP5 in Weiterstadt ein gestalterisches Ausrufezeichen. Die Verbindung aus architektonischer Klarheit, starker Farbgebung und Begrünung schafft einen urbanen Aufenthaltsraum mit Signalwirkung. Ein Projekt, das zeigt, wie moderne Handelsflächen neu gedacht werden können.

Ein neuer Maßstab für Aufenthaltsqualität im Einzelhandel

Im Frühjahr 2025 wurde die neugestaltete Außenterrasse des Einkaufszentrums LOOP5 in Weiterstadt fertiggestellt. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität im direkten Eingangsbereich deutlich zu steigern und das bestehende Center durch eine zeitgemäße Freifläche aufzuwerten. Die Außenanlage ist Teil eines umfassenderen Ansatzes, der Shopping mit architektonisch gestalteten Freiräumen verknüpft – Stichwort: Retailtainment.

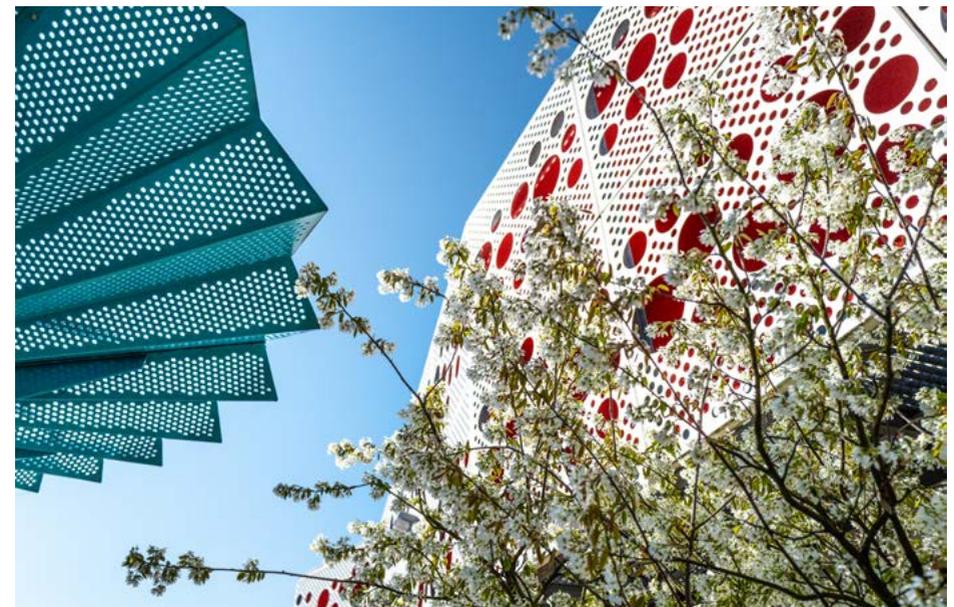
Aufgeständerte Terrasse als zentrales Gestaltungselement

Zentraler Bestandteil der Neugestaltung ist eine großzügige, aufgeständerte Terrasse über dem Haupteingang des Centers. Entworfen

von L+ Landschaftsarchitekten, fungiert sie als verbindendes Element zwischen Innen- und Außenraum. Die leichte Konstruktion wirkt wie eine Promenade auf Höhe des 1. Obergeschosses und schafft einen neuen Ort zum Verweilen. Markante Gestaltungselemente wie großformatige, farbige Sonnenschirme setzen gezielt visuelle Akzente und sorgen für Wiedererkennung im öffentlichen Raum. Eine vertikale Fassadenbegrünung mit ausgewählten Kletter- und Strukturpflanzen ergänzt das Konzept um ökologische und mikroklimatische Aspekte.

Gestaltung im Erdgeschoss mit funktionalen Hochbeeten

Im Erdgeschoss setzt sich die Gestaltung mit Hochbeeten in organischer Formensprache fort. Diese werden durch run-



de Betonbänke gefasst und bieten Sitzgelegenheiten mit Sichtschutzfunktion. Die Pflanzenauswahl ist standortgerecht und wurde auf ganzjährige Vitalität ausgelegt.

Sorgfältige Umsetzung aller Baumaßnahmen

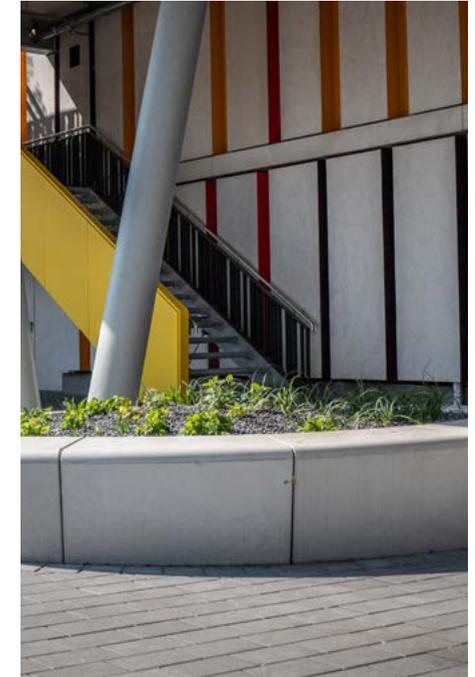
Die bauliche Umsetzung übernahm die Immo Herbst Garten- und Landschaftsbau GmbH. Neben sämtlichen Belagsarbeiten realisierte das Team auch die Hochbeete, Sitzmöbel, Pflanzflächen sowie die vertikale Wandbegrünung. Besonderes Augenmerk lag auf der sauberen Ausführung der Details, um gestalterische Qualität und Funktionalität in Einklang zu bringen.

Verbindung von Gastronomie, Außenraum und öffentlichem Raum

Direkt an den neugestalteten Foodcourt anschließend, übernimmt die neue Terrasse eine zentrale Rolle im Nutzungskonzept des Cen-

ters: als Erweiterung des gastronomischen Angebots, Ort der Begegnung und städtebauliche Adresse. Durch die Aufwertung des Außenraums wird das LOOP5 auch für Laufkundschaft und Passanten besser sichtbar und zugänglich.

Fazit: Aufenthaltsqualität als Standortvorteil
Das Projekt zeigt beispielhaft, wie durchdachte Außenraumgestaltung einen Mehrwert für Einzelhandel, Stadtbild und Besucherbindung erzeugen kann – und wie technische Qualität und visuelle Wirkung Hand in Hand gehen.





Immo Herbst Gartenpflege Pflege sichert Qualität – von Anfang an

Warum fachgerechte Betreuung nach der Fertigstellung entscheidend ist

Ein Garten ist mit der Fertigstellung nicht abgeschlossen – seine Entwicklung beginnt erst. Deshalb übernehmen wir auf Wunsch die Pflege in den ersten Monaten nach Bauende und darüber hinaus. So stellen wir sicher, dass Pflanzungen gut anwachsen, sich standortgerecht entwickeln und das gestalterische Konzept langfristig erhalten bleibt.

Fachgerechte Pflege im ersten Jahr ist entscheidend:

Boden, Wasserhaushalt und Witterung stellen junge Pflanzen vor Herausforderungen. Durch gezielte Maßnahmen wie Schnitt, Düngung, Unkrautregulierung und Kontrolle des Pflanzenzustands unterstützen wir diesen sensiblen Entwicklungsprozess.

Auch im weiteren Verlauf trägt regelmäßige Pflege zur dauerhaften Qualität und Vitalität der Anlage bei. Unsere spezialisierten Pflegeteams kennen die Anforderungen unterschiedlichster Gehölze, Stauden und Rasenflächen –

vom Privatgarten bis zur komplexen Gewerbeanlage.

Pflege ist nicht nur Werterhalt, sondern Weiterentwicklung: Damit Außenanlagen das leisten, was sie sollen – funktional, gestalterisch und ökologisch.

Burg Sonnenberg, Wiesbaden

Im Auftrag der Stadt Wiesbaden haben zwei 2er-Teams der Bau-Service GmbH in kurzer Bauzeit von zwei Wochen die Pflegearbeiten an der historischen Burg Sonnenberg umgesetzt. In absoluter Hanglage – mit entsprechender Absicherung – wurde der gesamte Bewuchs an der Burgmauer fachgerecht zurückgeschnitten. Die Arbeiten sind inzwischen abgeschlossen.



Burg Sonnenberg, Wiesbaden // BS

Friedhofsräumung in Eltville

Im Auftrag der Stadt Eltville hat die Bau-Service GmbH auf vier Friedhöfen in den Stadtteilen Martinsthal, Erbach, Hattenheim und Raumenthal die diesjährige Grabräumung durchgeführt. In pietätvoller und sorgfältiger Arbeitsweise wurden abgelaufene Grabstellen zurückgebaut, um Platz für neue Bestattungen zu schaffen. Die Arbeiten dauerten rund acht Werktage und wurden von drei Mitarbeitern umgesetzt.



Friedhofsräumung in Eltville // BS

Pflegeeinsätze in der Frankfurter Innenstadt

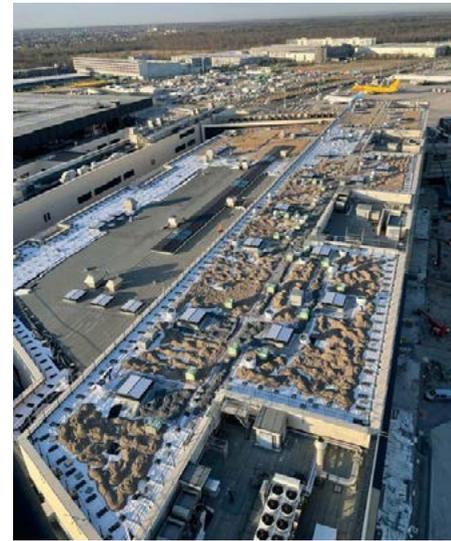
In der Innenstadt Frankfurts übernimmt die Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH die laufende Pflege verschiedener Grünflächen. Besonders in den Sommermonaten ist ein regelmäßiger Rhythmus gefragt: Einer unserer Fachkräfte betreut die Flächen wöchentlich, um einen dauerhaft gepflegten und einladenden Eindruck sicherzustellen.



Pflegeeinsätze in der Frankfurter Innenstadt // DI

Terminal 3, Flughafen Frankfurt

Im Rahmen eines mehrjährigen Großprojekts ist die Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH am neuen Terminal 3 beteiligt. Über vier Jahre hinweg arbeiteten rund 20 Mitarbeiter im Wechsel an der Realisierung der Dachflächen. Die Hauptleistungen umfassten rund 30.000 m² extensive Dachbegrünung sowie etwa 10.000 m² Wartungswege. Die enorme Materialmenge und die komplexe Logistik auf dem Flughafengelände stellten dabei besondere Herausforderungen dar.



Terminal 3, Flughafen Frankfurt // DI

Dreieich, Hainer-Chaussee

In der Hainer-Chaussee in Dreieich hat das Team der Dach- und Innenraumbegrünung innerhalb von zwei Wochen eine extensive Dachbegrünung umgesetzt. Dabei wurde gleichzeitig die Unterkonstruktion für eine spätere Photovoltaik-Anlage integriert – optimal vorbereitet für nachhaltige Energieerzeugung. Die Lieferung der Systemkomponenten erfolgte durch unseren Partner Optigrün.



Dreieich, Hainer-Chaussee // DI

Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach

Die Garten- und Landschaftsbau GmbH erneuert im Auftrag der ECE die Außenanlagen im Inneren des Main-Taunus-Zentrums in fünf Bauabschnitten. Dabei werden alte Beläge entfernt, neue Leitungen und Leerrohre verlegt sowie neue Oberflächen aus Beton- und Naturstein angelegt. Besonders hervorzuheben sind die Pflanzbeete mit eingelassenen LED-Bändern, gefertigt aus Betonfertigteilen und gepulverten Aluminiumelementen. Die Arbeiten sollen voraussichtlich bis April 2026 dauern.



Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach // GL

Innenstadt, Frankfurt

Mitten im Herzen Frankfurts hat die Dach- und Innenraumbegrünungs GmbH eine bestehende Dachterrasse neu bepflanzt. Zum Einsatz kamen hochwertige Gehölze und Gartenbonsais, die dem Außenbereich ein elegantes, grünes Upgrade verleihen.

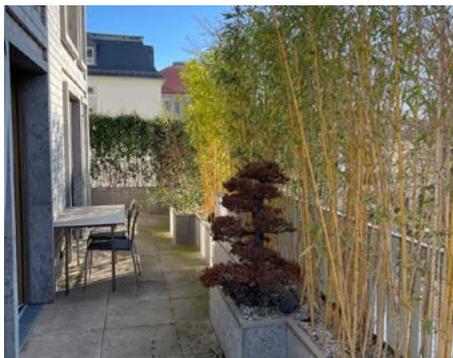
Besonders herausfordernd war der Materialtransport: Dieser erfolgte mithilfe eines Anhängerkrans direkt vor der Tiefgaragenabfahrt – ein logistisch anspruchsvolles Unterfangen mitten in der Innenstadt.

Das Projekt wurde innerhalb einer Woche von einem dreiköpfigen Team erfolgreich umgesetzt.



Innenstadt, Frankfurt

// DI



Innenstadt, Frankfurt

// DI

Obermainanlage 3, Frankfurt

Im Außenspielbereich der U3-Kita an der Obermainanlage 3 gestaltet derzeit eine Kolonne der Bau-Service GmbH das Gelände umfassend um. Im Rahmen der Maßnahme wurden alte Spielgeräte entfernt, der Sand ausgetauscht und der Sandkasten vergrößert. Zudem haben wir ein neues Geländer montiert, Sitzmöglichkeiten geschaffen und eine Nestschaukel installiert. Die Lage der Baustelle im rückwärtigen Bereich der Anlage erschwert die Anlieferung und erfordert logistische Sorgfalt. Rund 80 % der Arbeiten sind bereits abgeschlossen.



Obermainanlage 3, Frankfurt

// BS



Obermainanlage 3, Frankfurt

// BS



Karrieremesse an Hochschule

Immo Herbst auf der MEET in Geisenheim

Nachwuchs fördern, Zukunft gestalten

Am 7. Mai waren wir als Aussteller auf der Karrieremesse MEET an der Hochschule Geisenheim vertreten – und mitten im Gespräch mit den Fachkräften von morgen. An unserem Stand konnten sich Studenten und Absolventen direkt über Einstiegswege, Karrierechancen und unser Arbeitsumfeld informieren.

Die Messe war geprägt von persönlichem Austausch auf Augenhöhe – genau das, was wir auch im Berufsalltag leben. Mit praxisnahen Einblicken, spannenden Ge-

sprächen und einem engagierten Team vor Ort haben wir nicht nur potenzielle Talente erreicht, sondern auch unser Bekenntnis zur Ausbildung und Weiterentwicklung unter Beweis gestellt.

Ein starkes Netzwerk für die Branche

Unser Dank gilt der Hochschule Geisenheim für die gelungene Organisation und das wertvolle Format. Die MEET zeigt, wie lebendig das Netzwerk zwischen Bildung und Praxis sein kann – und wie wichtig es ist, gemeinsam in die Zukunft zu investieren.



Hier zum Karriereportal.
Einfach den QR-Code scannen.



VOM NUTZRAUM ZUR AUFENTHALTSFLÄCHE

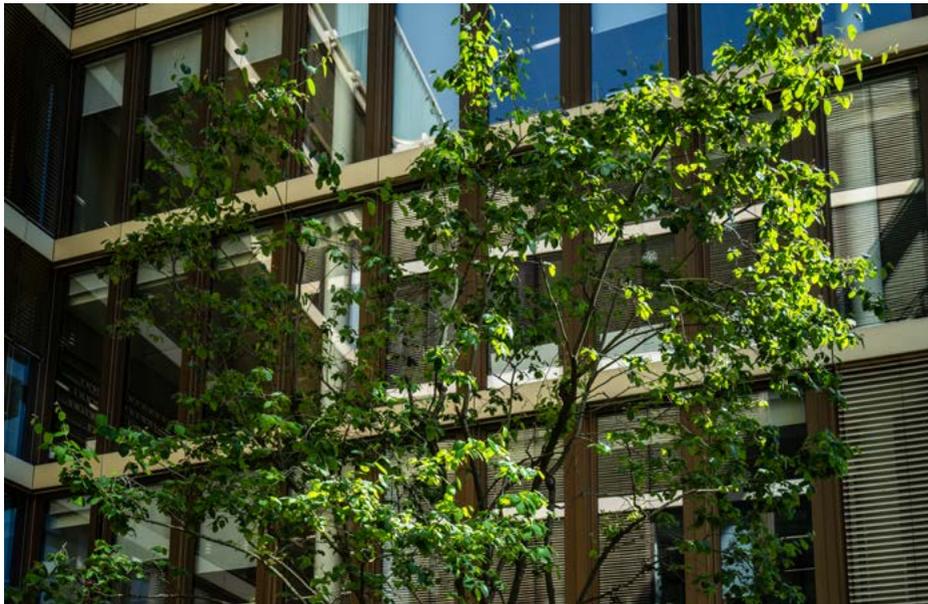
Ein Innenhof in der Frankfurter Europaallee wurde neu strukturiert und bietet heute mit Holzdeck, Staudenbepflanzung und klarer Gestaltung einen funktionalen Rückzugsort mit hoher Aufenthaltsqualität – trotz logistischer Herausforderungen in der Umsetzung.

Im Innenhof eines Gewerbestandorts an der Frankfurter Europaallee wurde eine vormals ungenutzte Hoffläche umfassend neugestaltet. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität für Mitarbeiter und Besucher deutlich zu steigern. Kernstück der Maßnahme ist ein großflächiges Holzdeck, das sich als ebene Plattform in den Innenhof einfügt und einen gestalterischen Kontrast zur umgebenden Gebäudearchitektur bildet.

Im Zentrum der Fläche wurde ein Hochbeet integriert, das mit mehrjährigen Stauden bepflanzt ist. Die Auswahl wurde auf einen ganzjährigen Aspektwert ausgelegt und sorgt im Wechsel der Jahreszeiten für kontinuierliche Struktur und Farbe im Raum.

Die Zugänglichkeit und Nutzungssicherheit des Bereichs wurde durch ein umlaufendes Absturzsicherungs-Geländer gewährleistet. Besonderes Augenmerk lag auf der Logistik: Aufgrund der Innenhoflage mussten alle Materialien – darunter Holzelemente, Substrate und Pflanzen – per Kran über das Gebäude hinweg eingebracht werden. Durch exakte Planung und abgestimmte Bauabläufe konnte die Maßnahme reibungslos umgesetzt werden.

Die neue Aufenthaltsfläche unterstützt nicht nur die Aufenthaltsqualität im Arbeitsumfeld, sondern stärkt gleichzeitig das Mikroklima im dicht bebauten Stadtraum.





Landschaftsgärtner-Cup Hessen-Thüringen 2025 Junge Talente zeigen ihr Können beim Berufswettbewerb in Erfurt

Am 13. Juni 2025 fand im Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau (LVG) in Erfurt der diesjährige Landschaftsgärtner-Cup Hessen-Thüringen statt. Der vom Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau organisierte Wettbewerb verfolgt das Ziel, Nachwuchskräfte zu fördern, Fachkompetenz zu stärken und den Austausch innerhalb der Branche zu intensivieren.

Zwölf Zweierteams aus der Region traten gegeneinander an, um innerhalb von sieben Stunden ein landschaftsgärtnerisches Bauwerk auf einer

Fläche von rund 9 m² umzusetzen. Der Plan stammte von der Landschaftsarchitektin Daniela Ros-Hinkel und stellte vielfältige Anforderungen: Bautechnik, Pflanzung, Holz- und Wegebau sowie Vermessung mussten in begrenzter Zeit präzise umgesetzt werden. Die Bewertung erfolgte durch eine Fachjury anhand definierter Kriterien wie Ausführungsqualität, Maßhaltigkeit und gestalterischer Umsetzung.

Für unser Unternehmen ging Auszubildender Philip Hilpert (2. Lehrjahr) gemein-

sam mit Tim Gruber (Jochen Sommer, Wehrheim) an den Start. Das Team erreichte einen respektablen 4. Platz – ein starkes Ergebnis in einem engen Teilnehmerfeld. Neben dem handwerklichen Können stand für die Teilnehmenden vor allem auch das Sammeln von Praxiserfahrung im Vordergrund – eine wertvolle Etappe auf dem Weg zur beruflichen Qualifikation im Garten- und Landschaftsbau.

WILLKOMMEN BEI IMMOGARTEN



Anfahrt mit ÖPNV

Unsere Baumschule *ImmoGarten* und *GARPA Gartenmöbel* sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen:

- vom Bahnhof Höchst mit dem Bus M55 Richtung Friedhof Sindlingen, Ausstieg Haltestelle Silostraße Mitte
- vom Bahnhof Höchst Farbwerke sind es fußläufig nur etwa 10 Minuten bis zu uns.

Öffnungszeiten

Januar bis Februar: Mo – Fr 8 bis 17 Uhr

März bis Oktober: Mo – Fr 8 bis 18, Sa 8 bis 14 Uhr

November bis Dezember: Mo – Fr 8 bis 17, Sa 8 bis 13 Uhr

Standort

Silostraße 59–63, 65929 Frankfurt am Main

Kontakt

Telefon: 069 373915, E-Mail: info@immogarten.de



*Hier zur ImmoGarten-Website
Einfach den QR-Code scannen.*

RETENTIONS MULDEN – REGENRÜCKHALT MIT SYSTEM



Schwammstadt

Stadtplanung für das Klima der Zukunft

Starkregen, Hitzewellen und Trockenzeiten stellen Städte vor große Herausforderungen. Versiegelte Flächen führen bei plötzlichem Regen zu Überflutungen, während grüne Oasen in Hitzeperioden verdorren. Die klassische Stadtplanung stößt hier an ihre Grenzen. Ein Lösungsansatz: das Konzept der Schwammstadt.

Die Idee ist einfach und wirkungsvoll: Städte sollen Regenwasser speichern statt es direkt abzuleiten. Begrünte Dächer, entsiegelte Flächen, Regenwasserspeicher oder durchlässige Wege führen das Wasser wieder in den natürlichen Kreislauf zurück. So werden Überflutungen vermieden, das Stadtklima verbessert und das Grundwasser gestärkt.

Retentionsmulden – grüne Helfer im Wohnumfeld

Ein zentrales Element dieses Ansatzes sind Retentionsmulden: flach modellierte, bepflanzte Vertiefungen, die Regenwasser aufnehmen, langsam versickern lassen und so die Kanalisation entlasten. Sie sind einfach zu integrieren – auf Spielplätzen, in Parks oder am Straßenrand – und

verbessern nebenbei das Stadtbild.

Mehrwert für Umwelt und Menschen

Retentionsmulden leisten in vielerlei Hinsicht einen Beitrag zur lebenswerten Stadt:

Hydrologisch: Sie puffern Wasser und fördern die Grundwasserbildung.

Ökologisch: Sie bieten Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Klimatisch: Verdunstung wirkt der Überhitzung entgegen.

Gestalterisch: Sie schaffen attraktive, grüne Freiräume.

Sozial: Sie erhöhen die Aufenthaltsqualität und fördern Akzeptanz für nachhaltige Stadtgestaltung.

Gestaltung mit Pflanzen von ImmoGarten

Eine funktionale Mulde braucht die passende Bepflanzung – abgestimmt auf trockene, wechselfeuchte oder nasse Zonen. In unserer Baumschule ImmoGarten finden Sie ein vielseitiges Sortiment an

robusten, standortgerechten Pflanzen, die sich ideal für den Einsatz in Retentionsmulden eignen.

Unser Beitrag zur Schwammstadt

Mit der richtigen Pflanze am richtigen Ort können auch Sie aktiv zur klimaangepassten Stadt beitragen – im Garten, im Quartier oder auf dem Firmengelände. Gemeinsam gestalten wir mehr Grün, mehr Wasser und mehr Zukunft.

EINE KLEINE AUSWAHL FÜR IHREN GARTEN

1



Echter Wasserdost *Eupatorium cannabinum*

Beschreibung: Eine stattliche Wildstaude mit rosavioletten Blütenständen. Sie wird etwa 1–1,5 m hoch und gedeiht gut an wechselfeuchten Stellen.

Vorteile: Der Wasserdost ist eine heimische Biodiversitätsstaude und besonders robust gegenüber Überflutung wie auch Trockenperioden – perfekt für den Bodenbereich von Retentionsmulden.

2



Weidenröschen *Epilobium angustifolium*

Beschreibung: Das Schmalblättrige Weidenröschen bringt leuchtend rosa Blütenkerzen hervor, wächst schnell und bildet durch Selbstaussaat lockere Bestände.

Vorteile: Es gedeiht auf nährstoffreichen, zeitweise nassen Böden und unterstützt die Etablierung von Vegetation auf jungen Muldenstandorten – ideal für das Schwammstadt-Prinzip.

3



Gemeine Rispenhirse *Panicum virgatum*

Beschreibung: Dieses Ziergras stammt ursprünglich aus der nordamerikanischen Prärie, ist aber in Europa etabliert. Es bildet dichte Horste mit elegant überhängenden Rispen im Spätsommer.

Vorteile: Die Rispenhirse ist trockenheitsverträglich, aber auch kurzfristig staunässefest – ideal für den Mittel- bis Oberbereich der Mulde. Dazu strukturstabil und attraktiv.

4



Blut-Weiderich *Lythrum salicaria*

Beschreibung: Diese heimische Feuchtstaude zeigt lange, leuchtend violette Blütenstände und zieht im Sommer unzählige Bienen und Schmetterlinge an.

Vorteile: Sie verträgt sowohl kurze Überflutung als auch Trockenphasen. In Retentionsmulden unterstützt sie durch ihre tiefe Durchwurzelung die Infiltration und Verdunstung.



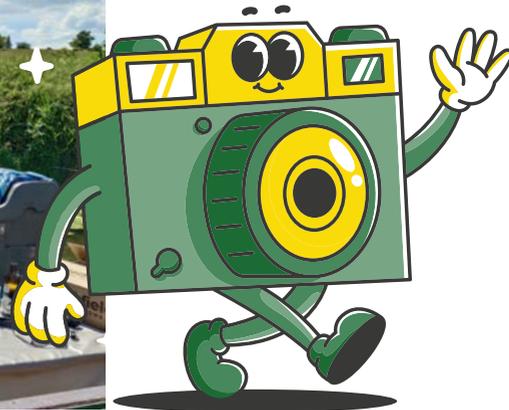
Staudenpflanzung bei Merck



Lufti beim Abdichten im Sockelbereich



Betriebsausflug der Bau-Service



Holly weicht die Wuzzelauf-Strecke ein



Abkühlung für die Bau-Service



Frauenpower - Leah



Mittagspause der GL mit Architekt Herr Hanf



Artan beim Bewässern



Damir, Ilija, Marko und Marinko beim Frühstück



Mehmet hat eine PKW-Achse gefunden



Francesco bei der Pflanzung



Teamwork bei Cafer und Bajram von der AR



Weiterbildung zum Anfassen Maschinentag bei Immo Herbst

Ein Tag für Technik, Wissen und Teamgeist

Am Freitag, den 4. April, war es endlich so weit: Auf unserem Firmengelände fand der Maschinentag statt – ein besonderes Event, das unseren Mitarbeitern praxisnahe Weiterbildung ermöglichte und gleichzeitig zeigt, wie ernst wir Qualifikation und moderne Arbeitsmittel nehmen.

Bei bestem Aprilwetter bot sich die Gelegenheit, verschiedenste Maschinen und Geräte aus nächster Nähe zu erleben, auszuprobieren und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen. Vom

Radlader über den Bagger bis hin zur Pflorgetechnik war alles vertreten. Ein Highlight: Die Infostände unserer Partnerfirmen Bosch und Stihl, die spannende Neuheiten präsentierten und Fachwissen aus erster Hand vermittelten.

Gesundheit, Sicherheit und Austausch im Fokus

Neben Technik stand auch das Thema Arbeitssicherheit sowie Gesundheit & Fitness im Mittelpunkt – ein wichtiges Signal, wie sehr uns das Wohl unserer Teams am Herzen liegt.

Weiterbildung mit Genuss

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So konnten wir nicht nur Neues lernen, sondern auch gemeinsam genießen – ein Tag, der Wissen, Austausch und Teamgefühl gestärkt hat.

GEWINNSPIEL

Finde die Fehler im Bild

Auf Seite 51 haben sich im unteren Bild **fünf** Fehler eingeschlichen.

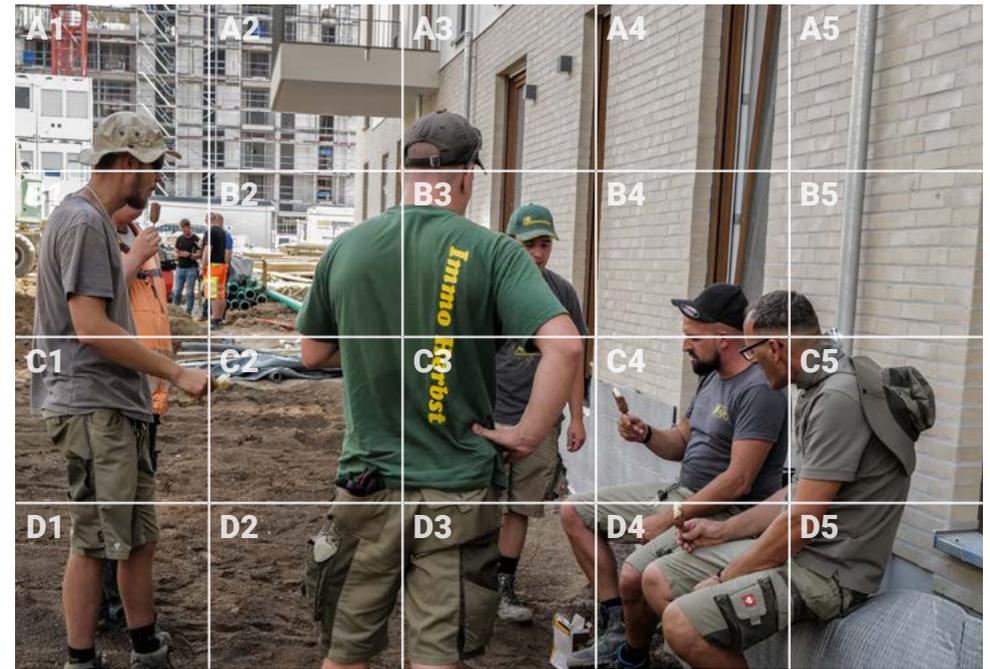
Finden Sie alle?

Schreiben Sie uns eine Mail mit den **Kachelnummern**, auf denen ein Fehler zu sehen ist. Natürlich können Sie auch den Weg über die Post gehen. Mailadresse und Anschrift finden Sie weiter unten.

Viel Erfolg!

Machen Sie mit und schreiben Sie uns die Antwort bis zum **19. September 2025** per Mail an: info@immo-herbst.de oder per Post an: **Silostraße 54-58, 65929 Frankfurt am Main**. Zu gewinnen gibt es einen von drei Gutscheinen für ImmoGarten im Wert von je 75 Euro. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Teilnahmebedingungen An unserem Gewinnspiel kann jedermann teilnehmen. Die Auslosung der Gewinne findet innerhalb eines Monats nach dem Einsendeschluss statt. Die Gewinner werden anschließend schriftlich benachrichtigt. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, so teilen Sie uns dies bitte anlässlich Ihrer Teilnahme an dem Gewinnspiel mit. Entsprechend der gesetzlichen Vorschriften § 762 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



A stylized, light-colored tree logo with a thick trunk and a full, rounded canopy of branches, positioned to the left of the main text.

ImmoHerbst 1983